

Applied Sciences for Life – in diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Ihre rund 5.700 Studierenden an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) machen sie zu einer der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum.

Am Institut für Gartenbau, Campus Weihenstephan (Freising), ist folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter (m/w/d)
für das Forschungsprojekt „Erfolgreiche Gestaltung und Weiterentwicklung von
bio-regionalen Wertschöpfungsnetzwerken (BIOWER)“
Kennziffer M781-IGB

Die Stelle ist vorerst bis zum 31.05.2026 befristet. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses bis 31.12.2026 aufgrund einer Projektverlängerung wird angestrebt.

Ihr Aufgabengebiet:

Bio-regionale Wertschöpfungsketten und Netzwerke zielen neben der Stärkung des ökologischen Landbaus u.a. auf eine positive Entwicklung des Bio-Lebensmittelmarkts, Umweltschutz und die Stärkung der regionalen Wirtschaft ab. Trotz dieser breiten Zielstellung wurden Erfolgs- und Zielgrößen bio-regionaler Wertschöpfungsketten bislang zu eindimensional untersucht. Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft adressiert das Projekt diese Lücke. Dazu werden bio-regionale Wertschöpfungsketten in Ökomodellregionen untersucht, die heterogene Rahmenbedingungen, produkt- und prozessbezogene Schwerpunkte und Entwicklungsstände aufweisen. Hierdurch werden übergreifende Erfolgsfaktoren und Hemmnisse destilliert und praxisorientierte Handlungsempfehlungen für Betriebe, Netzwerke und Politik abgeleitet.

Sie sind schwerpunktmäßig für folgende Aufgaben zuständig:

- Qualitative Bestandsaufnahmen und deskriptive Darstellung der am Projekt beteiligten bio-regionalen Wertschöpfungs-Netzwerke
- Gestaltung und Durchführung von Online-Befragungen zu Strukturen sowie dem Management bio-regionaler Wertschöpfungs-Netzwerke
- Vertiefte qualitative Datenerhebung im Rahmen von Interviews, Gruppendiskussionen und Expertenworkshops, sowie Datenaufbereitung und -analyse
- Pflege der Arbeitsbeziehungen mit den Praxispartnern durch Netzwerktreffen (Präsenz und Online) und die Pflege der Social-Media-Kanäle innerhalb des Netzwerks
- Kommunikation der Projektergebnisse an die interessierte Fachöffentlichkeit, u.a. durch Veröffentlichung in Fachzeitschriften, Teilnahme an Praxistagungen, Konzeption und Betreiben der Social-Media-Kanäle (LinkedIn Blog, Instagram Posts, etc.) sowie die Pflege der Projektwebsite
- Projektmanagement einschließlich der Unterstützung bei der Projektdokumentation mit Zwischen- und Abschlussberichten

Ihr Profil:

- Großes Interesse an Fragestellungen des Managements von Wertschöpfungsketten im Agribusiness
- Verständnis und Affinität zur biologischen Produktion und Verarbeitung
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit, sowie Interesse und Freude am Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeit, um Gesprächspartner zu überzeugen und für Projektaufgaben zu gewinnen
- Erste Erfahrungen und Kompetenzen in der Bearbeitung angewandter Forschungsfragen
- Fähigkeit, Ergebnisse in Form von Präsentationen und Beiträgen (z.B. Social-Media-Content) zu vermitteln
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit in die Untersuchungsregionen in geringem Umfang
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom [FH] oder Bachelor) im Bereich Landwirtschaft, Gartenbau, Lebensmittelwirtschaft bzw. -technologie, Betriebswirtschaftslehre oder in einem vergleichbaren Studiengang.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten am größten grünen Campus Deutschlands
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- ein modernes Hochschulumfeld mit innovativen technischen, landwirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- ein spannendes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- kollegiale Zusammenarbeit und vielfältige Austauschmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Sozialleistungen nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), insbesondere zusätzliche Altersversorgung sowie Jahressonderzahlungen
- attraktive Nebenleistungen wie ein Jobticket für den öffentlichen Personenverkehr, vermögenswirksame Leistungen
- ein wachsendes Angebot im Rahmen eines Behördlichen Gesundheitsmanagements
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und Home-Office (bis zu 50% der Arbeitszeit)

Weitere HSWT-Benefits für Mitarbeitende www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt

Hinweise:

Die Einstellung soll ab dem 01.11.2024 oder später erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen, bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Tätigkeit ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt. Wir begrüßen die Bewerbung aller Geschlechter.

Sie wollen Teil unseres Teams werden?

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser unten angebotenes Online-Formular. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsanschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, Berufs- bzw. Studienabschlüssen und qualifizierten Arbeitszeugnissen. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Leistung und Befähigung besetzen; wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ausländische Berufsabschlüsse/Ausländische Hochschulabschlüsse können nur berücksichtigt werden, wenn Sie einen Nachweis über die Gleichwertigkeit/Anerkennung vorweisen können. Die hierfür zuständige Stelle können Sie über das Portal www.erkennung-in-deutschland.de finden.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über den Button "[JETZT BEWERBEN](#)" **bis spätestens 30.09.2024**. Bewerbungen per Post oder per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

für Fragen hinsichtlich des Bewerbungsprozesses bzw. der Einstellung:

E-Mail: stellenausschreibung@hswt.de

für fachliche Fragen:

Herr Prof. Dr. Thomas Hannus

Tel.: 08161 71-5879

E-Mail: thomas.hannus@hswt.de

für Fragen hinsichtlich Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung:

E-Mail: schwerbehindertenvertretung@hswt.de



*Applied Sciences
for Life*